



BETRIEBSANLEITUNG

Magnetventile

deutsch

Sehr geehrter Kunde!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Magnetventils aus dem Haus JOYNER. Zur Sicherstellung der Funktion und zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung bevor Sie mit der Installation beginnen. Sollten trotzdem Fragen auftreten, zögern Sie nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen:
Tel.: 0049 7150 91312 0 Fax: 0049 7150 91312 10 info@joyner.de

Die Betriebsanleitung ist gültig für folgende Ventiltypen (Nicht-elektrischer Teil):

MH 311 012,	MH 311 015,	MH 311 013,	MH 311 017,	MH 210 501,	MH 210 701,	MH 310 501,	MOH 310 501,
MH 310 701,	MOH 310 701,	MH 310 801,	MOH 310 801,	MH 310 101,	MOH 310 101,	MH 310 121,	MOH 310 121,
MH 320 501,	MH 320 701,	MH 320 801,	MH 320 101,	MH 320 121,	MH 310 501 G,	MOH 310 501 G,	MH 310 701 G,
MOH 310 701 G,	MH 310 101 G,	MOH 310 101 G,	MH 310 121 G,	MOH 310 121 G,	MH 320 501 G,	MH 320 701 G,	MH 320 101 G,
MH 320 121 G,	MH 312,	MH 315,	MH 510 501,	MH 510 701,	MH 510 801,	MH 510 101,	MH 510 121,
MH 520 501,	MH 520 701,	MH 520 801,	MH 520 101,	MH 520 121,	MH 510 501 G,	MH 510 701 G,	MH 510 101 G,
MH 510 121 G,	MH 510 504,	MH 510 704,	MH 520 501 G,	MH 520 701 G,	MH 520 101 G,	MH 520 121 G,	MH 520 504,
MH 520 704,	MH 53_501,	MH 53_701,	MH 53_801,	MH 53_101,	MH 53_121,	MH 53_501 G,	MH 53_701 G,
MH 53_101 G,	MH 53_121 G,	MH 53_504,	MH 53_704,	MNH 310 701,	MNH 311 701,	MNH 310 711,	MNH 310 121,
MNH 510 701,	MNH 511 701,	MNH 510 711,	MNH 510 121,	MNH 520 701,	MNH 520 121,	MNH 350 701,	MNH 53_701,
MNH 53_121,	MNF 510 701,	MNF 520 701,	MNDH 510 701,	MNDH 520 701,	MNDS 510 701,	MH 311 704,	MH 320 704,
MNH 311 121							

Auch Ventile aus dem Edelstahlprogramm (Typ VES) und Ventile mit der CNOMO Schnittstelle (Typ MC, MOC und MNC) sind beinhaltet.

Ventile dieser Bauart dürfen, soweit entsprechend markiert (siehe Konformitätserklärung) und unter Verwendung der geeigneten, in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Magnetspulen, gem. EN 13463-1 wie in der Konformitätserklärung näher erläutert betrieben werden. Anderer Einsatz als der unten beschriebene oder andere Gerätekombinationen sind nicht zulässig. Die Betriebsanleitung ist zusammen mit den Betriebsanleitungen der Magnetsystemhersteller zu verwenden. Die Betriebsanleitungen der Magnetsystemhersteller beziehen sich auf den elektrischen Teil der Geräte, die Ihnen hier vorliegende Betriebsanleitung auf den nicht-elektrischen Teil.

Allgemeines:

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise sowie bei nicht sachgemäßen Eingriffen in das Gerät entfällt jegliche Haftung unserer Person. Ferner erlischt die Garantie auf die Geräte und Zubehörteile. Beachten Sie bitte die Hinweise dieser Betriebsanleitung sowie die Einsatzbedingungen und zulässigen Daten, die aus den Aufdrucken / Typenschildern, der jeweiligen Geräte hervorgehen. Richten Sie sich bei der Auswahl und im Betrieb der Geräte nach den allgemeinen Regeln der Technik.

Triffen Sie geeignete Maßnahmen, um unbeabsichtigtes Aktivieren oder unzulässige Beeinträchtigungen auszuschließen.

Beachten Sie, dass unter Druck stehende Leitungen und Systeme nicht gelöst werden dürfen.

Bestimmungsgemäß dienen diese Ventile zur Betätigung von pneumatischen Aktoren mit Druckluft. Die Verwendung von Flüssigkeiten oder Gasen gehört nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Installation:

Achten Sie nach dem Entfernen der Verpackung darauf, dass keine Verschmutzungen in das Gerät gelangen.

Verwenden Sie nur geeignete Verschraubungen, die nicht zu einer Verschmutzung des Ventillinnenraums führen.

Achten Sie vor der Montage des Systems darauf, dass keine Verschmutzungen in den Rohrleitungen vorliegen.

Beliebige Einbaulage zulässig, vorzugsweise Ventilmagnet nach oben.

Installieren Sie die Geräte so, dass sie für eine regelmäßige Reinigung zugänglich sind. Vermeiden Sie scharfes Knicken der Luftzuführungen.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist sicherzustellen, dass die gesamte Maschine / Anlage den Bestimmungen der EMV-Richtlinie entspricht.

Die Installation darf nur durch Fachpersonal unter Berücksichtigung einschlägiger Vorschriften erfolgen.

Vermeiden Sie statische Aufladung von Peripheriegeräten. Schläuche und Schlauchbündel dürfen einen Außendurchmesser von 20 mm nicht übersteigen.

Verbinden Sie zum Potentialausgleich alle leitenden Metallteile einschließlich des Zubehörs und erden Sie diese.

Beachten Sie bei der elektrischen Installation die Hinweise der Betriebsanleitung des Magnetsystemherstellers.

Verschließen Sie ungenutzte Öffnungen mit Blindstopfen. Führen Sie die Abluft aus dem explosionsgefährdeten Bereich.

Zulässig ist ausschließlich die Verwendung des Ventils mit der dazugehörigen Magnetspule. Systeme für Ex nA, Ex m, Ex ia, Ex e mb, Ex dm und Ex d werden durch Aufdruck auf Ventil und Spule als solche gekennzeichnet, ein Mischen ist nicht zulässig.

Betrieb:

Als zulässiges Medium kommt ausschließlich gereinigte und geölte oder nicht-geölte Druckluft Qualitätsklasse ISO 8573-1 [7:4:4] in Frage. Andere Medien gehören nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch. Sollten Sie geölte Druckluft verwenden, führen Sie diese ggf. durch geeignete Maßnahmen (fassen der Abluft) ab. Das Ansaugen der Druckluft darf nicht an Ex-geschützten Bereichen erfolgen.

Die Erwärmung des Gerätes hängt von den eingesetzten Medien und von der Oberflächentemperatur des Ventilmagneten ab.

Die Mediumtemperatur muss bei den Systemen Ex nA, Ex m, Ex ia, Ex e mb T6 im Bereich von -10°C bis +50°C und Ex e mb T4 im Bereich von -10°C bis +60°C liegen. Die Geräte dürfen nur in einer Umgebung mit einer Umgebungstemperatur von -10°C bis +50°C und Ex e mb T4 im Bereich von -10°C bis +60°C eingesetzt werden. Das System Ex d kann im Bereich von -10°C bis +40°C Mediums- und Umgebungstemperatur eingesetzt werden (bitte beachten Sie die Temperaturangabe in der Betriebsanleitung des Magnetsystems).

Bitte beachten Sie, dass im Temperaturbereich unter null Grad getrocknete Luft eingesetzt werden muss.

Bitte beachten Sie die auf dem Ventilmagneten angegebenen Temperaturklassen, da der nicht-elektrische Teil des Gerätes grundsätzlich kälter bleibt als der Ventilmagnet.

Vermeiden Sie es, das Gerät außen mit flüssigen oder korrodierenden Medien in Verbindung zu bringen.

Der zulässige Betriebsdruck beträgt bei Ex nA, Ex m, Ex e mb, Ex dm und Ex d Systemen maximal 10 bar. Der zulässige Betriebsdruck beträgt bei Ex ia Systemen maximal 8 bar.

Überdruck kann zum Ausfall des Ventils führen. Bitte entnehmen Sie den notwendigen Mindestbetriebsdruck vom entsprechenden technischen Datenblatt.

Belasten Sie das Gerät nicht durch Biegung oder Torsion. Vermeiden Sie scharfes Knicken der Luftzuführungen und der Litzen.

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig, spätestens jedoch alle 6 Monate oder nach maximal 5 Millionen Schaltzyklen.

Störungen:

Überprüfen Sie bei Störungen die elektrischen und pneumatischen Leitungsanschlüsse, die Betriebsspannung und den Betriebsdruck.

Sollten die Störungen dadurch nicht behoben sein, stellen Sie sicher, dass am Gerät kein Druck ansteht und trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle. Wenden Sie sich mit dem defekten Gerät an autorisiertes und geschultes Fachpersonal.

Warnhinweise:

Eingriffe in das Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal und mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden. Durch nicht vom Hersteller zugelassene Eingriffe erlischt die Zulassung. Es besteht Verletzungsgefahr, das Gerät, speziell die Magnetspule, kann bei Betrieb sehr warm werden.

Verwenden Sie für diese Geräte ausschließlich die zugelassenen Magnetsysteme. Die Zulassung erlischt bei Verwendung anderer Geräte.

Schläge mit rostigen Materialien oder Leichtmetallen können zu Funkenbildung führen. Verwenden Sie kein Werkzeug mit korrodierten Oberflächen und schützen Sie das Produkt gegen herabfallende Gegenstände. Staubablagerungen auf erhitzten Oberflächen sind leicht entzündlich, reinigen Sie bitte regelmäßig.

Kornthal-Münchingen, im April 2016


Andreas Krämer, Geschäftsführer

JOYNER pneumatic GmbH
Im Notzbrunn 6
D-70825 Kornthal-Münchingen

Gilt für folgende Artikel:

3/2-Wegeventile mit Lochbild nach NAMUR, NC

Artikel Nr.	Typen Nr.
103657 bis 103658	551.11 bis 551.12

3/2-Wegeventile mit Lochbild nach NAMUR, Anschlüsse 1 und 3 bzw. 2 und 3 getauscht

Artikel Nr.	Typen Nr.
103659 bis 103660	551.21 bis 551.22

5/2-Wegeventil mit Lochbild nach NAMUR

Artikel Nr.	Typen Nr.
103661 bis 103662	551.31 bis 551.32

3/2-5/2-Wegeventil mit Lochbild nach NAMUR, mit Luftfeder

Artikel Nr.	Typen Nr.
103653 bis 103654	552.11 bis 552.12

3/2-5/2-Wegeventil mit Lochbild nach NAMUR, mit kombinierter Federrückstellung

Artikel Nr.	Typen Nr.
103655 bis 103656	552.21 bis 552.22